



POMP

Apfels verführt Trauben
[seit 1779]

Pressemeldung 22. November 2013

Mit der Bitte um Veröffentlichung. Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

POMP SPENDET ROMANTIK

Eine Kooperation des Frankfurter Goethe-Haus und POMP: Mit jeder Flasche Pomp der Romantik Edition fließen zwei Euro direkt dem Bau und der Förderung des Deutschen Romantik-Museums in Frankfurt am Main zu.

In Frankfurt am Main soll ein einzigartiges Museum zu einer der bedeutendsten und wirkungsvollsten Epochen der deutschen Geistesgeschichte entstehen: das Deutsche Romantik-Museum. Dass das geplante Deutsche Romantik-Museum ein Anliegen weit über die Frankfurter Stadtgrenze hinaus ist, zeigen die zahlreichen Spenden, die seit Anfang des Jahres aus ganz Deutschland eingehen. Jetzt gibt es weitere prominente Unterstützung aus der direkten Nachbarschaft: Das Frankfurter Goethe-Haus und POMP e.K. starten pünktlich zur Weihnachtszeit ihre Kooperation „POMP spendet Romantik“.

Denn POMP ist eine Frankfurter Spezialität mit historischen Wurzeln, die bis ins Jahr 1779 zurückreichen. Als Cuvée aus Rheingauer Rieslingsekt und Champagner-Reinette markiert POMP die Route der Romantik von Frankfurt bis nach Oestrich-Winkel. Grund genug für die Inhaberin und Geschäftsführerin Dr. Johanna Höhl von POMP e.K. eine groß angelegte Spendenaktion ins Leben zu rufen: Mit jeder Flasche POMP der Romantik Edition fließen zwei Euro direkt dem Bau und der Förderung des Deutschen Romantik-Museums in Frankfurt am Main zu. Die POMP Romantik Edition ist ab sofort online erhältlich: www.the-pomp.de.

Frau Dr. Höhl zu ihren Beweggründen sich für das Deutsche Romantik-Museum zu engagieren: „Ich sehe die Kooperation zwischen POMP und dem Deutschen Romantik-Museum als echte Chance, Genuss und Sinnhaftigkeit zu verbinden. POMP als „Frankfurter Spezialität“ tut Frankfurt gut: Man gönnt sich oder verschenkt etwas Feines, fördert gleichzeitig die Kultur der Heimatstadt und bringt seine Identität mit Frankfurt auf äußerst geschmackvolle Art zum Ausdruck.“

Die Freude über die Kooperation ist groß. Frau Prof. Dr. Anne Bohnenkamp-Renken (Direktorin des Freien Deutschen Hochstifts) dazu: „Das Vorhaben Deutsches Romantik-Museum verstehen wir auch als ein gemeinsames Projekt der Bürgerinnen und Bürger Frankfurts und der Bewohner des Rhein-Main-Gebiets. Es freut mich, dass die Kooperation mit POMP eben diese Verbindung zwischen Stadt und Region greifbar macht und dass „POMP spendet Romantik“ dazu beiträgt, unsere Pläne für ein Deutsches Romantik-Museum Wirklichkeit werden zu lassen.“

Die Zahlen zum Deutschen Romantik-Museum im Überblick

Für die Erstellung des neuen Gebäudes und die Einrichtung der Dauerausstellung einschließlich sämtlicher Museumstechnik wurde vorab eine Höchstsumme von 16 Mio. Euro kalkuliert. Davon müssen vom Hochstift 8 Mio. Euro aufgebracht werden. Land und Bund wollen sich mit jeweils 4 Mio. Euro beteiligen. Der Beitrag der Stadt Frankfurt liegt in der Bereitstellung des in ihrem Besitz befindlichen Grundstücks. Eingeworben wurden von Seiten des Freien Deutschen Hochstifts inzwischen rund 6,2 Mio. Euro (Deutsche Bank AG und Ernst Max von Grunelius-Stiftung mit je 1,5 Mio. Euro, Privatspenden und Zuwendungen von privaten Stiftungen i. H. v. rund 2 Mio. Euro). Weitere 1,2 Mio. Euro sind in Aussicht gestellt, so dass derzeit der fehlende Anteil für die Realisierung des Museums bei ca. € 1,8 Mio. liegt.

Kontakt

Kristina Faber / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / Deutsches Romantik-Museum

Tel: (069) 13880 217 / kfaber@goethehaus-frankfurt.de / www.deutsches-romantik-museum.de